



Allgemeine Geschäftsbedingungen der rpf^{oo} - agentur für online gmbh

Stand: 05/2009

§ 1 Geltung und Vertragspartner

- a) Die nachfolgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil aller Rechtsgeschäfte mit rpf^{oo}. Entgegenstehende oder von unseren AGB abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt.
- b) Der Kunde erklärt sich spätestens durch Inanspruchnahme der Leistung mit den AGB, auf die bereits bei Vertragsschluss hingewiesen worden ist, einverstanden.
- c) Vertragspartner des Kunden ist die rpf^{oo} - agentur für online gmbh, Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg. Sie wird vertreten durch die Gesellschafter und Geschäftsführer Claus Rupprecht und Stefan Burger.

§ 2 Erstellung & Änderung von Internetseiten oder Software

- a) Wird die Erstellung oder Änderung von Internetseiten vereinbart, so überträgt rpf^{oo} dem Auftraggeber die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Nutzungsrechte. Soweit nichts anderes vereinbart ist, wird jeweils nur ein einfaches Nutzungsrecht übertragen. Eine Übertragung der Nutzungsrechte durch den Auftraggeber an Dritte bedarf einer vorherigen schriftlichen Vereinbarung zwischen Auftraggeber und rpf^{oo}. Die Nutzungsrechte gehen erst nach vollständiger Zahlung der Vergütung durch den Auftraggeber auf diesen über. rpf^{oo} stellt dem Kunden die Internet-Seiten auf einem geeigneten Datenträger, per Mail oder durch Übertragung auf einen Internet-Server zur Verfügung
- b) Die Internet-Seiten setzen sich aus einzelnen Dateien bestimmter Dateiformate zusammen und werden auf Grundlage der im Vertrag angegebenen Beschreibungen erstellt. Hinsichtlich der Erstellung der Internet-Seiten kann der Kunde rpf^{oo} jederzeit Änderungswünsche mitteilen. rpf^{oo} unterbreitet dem Kunden dann ein Angebot zur entgeltlichen Änderung der Internet-Seiten.



- c) Aufgrund der unterschiedlichen Leistungsspektren der Internet-Provider ist rpf^{oo} nicht verpflichtet, die Internet-Seiten so zu erstellen, dass sie auch bei deren Veröffentlichung auf einem anderen als im Vertrag bezeichneten Internet-Server fehlerfrei dargestellt werden bzw. funktionieren.
- d) Der Kunde ist verpflichtet, rpf^{oo} alle Materialien und Informationen, die zur Vertragserfüllung erforderlich sind, unentgeltlich und rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Der Kunde gewährleistet, dass sämtliche von ihm zur Verfügung gestellten Materialien nicht gegen geltendes Recht verstoßen und frei von Rechten Dritter sind. Führen falsche oder unzureichende Informationen durch den Kunden zu einem Mehraufwand für rpf^{oo}, so ist dieser Mehraufwand vom Kunden gesondert zu vergüten. Führen falsche oder unzureichende Informationen dazu, dass rpf^{oo} vereinbarte Fristen für die Erbringung von Leistungen gegenüber dem Kunden nicht termingerecht einhalten kann, so haftet rpf^{oo} dem Kunden hierfür nicht.
- e) rpf^{oo} behält sich das Recht vor, den Kunden auf der rpf^{oo} Internetseite in Zusammenhang mit den erbrachten Dienstleistungen als Referenzkunden zu nennen und auf dessen Internet-Seiten zu verweisen.
- f) Für die Erstellung von Konzepten, Entwürfen, Grafiken, Film- oder Musiksequenzen, Animationen, Programmen, Skripten und ähnliche Leistungen gelten die Bestimmungen in 2 a) bis e) entsprechend.

§ 3 Eintragung in Suchmaschinen

Wird die Eintragung in Online-Suchdienste von Internet-Inhalten (Suchmaschinen) vereinbart, so richtet sich der Umfang der Detaildienstleistung in Bezug auf die Suchoptimierung nach den von rpf^{oo} aufgelisteten Angeboten. Da über die Aufnahme und den Zeitpunkt einer Eintragung der Betreiber der jeweiligen Suchmaschine bestimmt, ist die tatsächliche Aufnahme der Eintragsdaten in eine Suchmaschine nicht zur Erfüllung der rpf^{oo} obliegenden Leistungspflicht erforderlich. Dem Kunden ist bekannt, dass von ihm für die Anmeldung angegebene Daten, vor allem Stichwörter und Beschreibungen, nach der Aufnahme in eine Suchmaschine allgemein zugänglich sind.

§ 4 Hosting

- a) Vermietet rpf^{oo} dem Kunden Speicherplatz auf einem Internet-Server (Hosting eines Web-Servers), gewährleistet rpf^{oo} eine Erreichbarkeit des Web-Servers im Internet von 98 Prozent im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen der Webserver aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von rpf^{oo} liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.) nicht zu erreichen ist. rpf^{oo} übernimmt keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und kann die restliche Zeit für technische Arbeiten verwenden. Eine Haftung für durch Ausfälle verursachte Schäden, insbesondere solche in Form von Datenverlusten oder abgebrochenen Datenübertragungen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von rpf^{oo} oder ihrer Erfüllungsgehilfen bzw. auf einer Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten beruhen. Im letztgenannten Fall ist die Haftung jedoch auf die vertragstypischen, voraussehbaren Schäden begrenzt.
- b) Um dem Kunden den Zugriff auf den Server zu ermöglichen, erteilt rpf^{oo} dem Kunden einen Benutzernamen und ein Passwort. Der Kunde ist verpflichtet, dieses vor unbefugten Dritten geheim zu halten und geschützt aufzubewahren.
- c) Der Kunde ist für alle von ihm oder von Dritten publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Eine Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch rpf^{oo} findet nicht statt. Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen.
- d) rpf^{oo} behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden.

§ 5 Domain-Registrierung

Wird die Verschaffung und Pflege von Internet-Adressen (Domains) vereinbart, so wird rpf^{oo} im Verhältnis zwischen dem Kunden und dem jeweiligen Kooperationspartner von rpf^{oo} lediglich als Vermittler tätig. Die Registrierungsdaten werden ohne Gewähr weitergeleitet. rpf^{oo} hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss und kann deshalb nicht garantieren, dass die bestellte Domain dem Kunden zugeteilt wird, frei von Rechten Dritter ist oder auf Dauer Bestand hat.

§ 6 Online-Marketing

- a) Werden Marketing-Dienstleistungen vereinbart, so tritt rpf^{oo} im Auftrag des Kunden auf. Hierbei übernimmt der Kunde die volle Haftung für die zuvor vereinbarten durchzuführenden Marketingmaßnahmen (z. B. Foren- und Blog-Einträge). Von etwaigen Ansprüchen Dritter stellt der Kunde rpf^{oo} frei.

- b) Im Rahmen von Marketing-Dienstleistungen vom Kunden zur Verfügung gestelltes Film- oder Bildmaterial wird von rpf^{oo} nur unter Ausschluss jeglicher Haftungsrisiken verwendet. Der Kunde gewährleistet, dass sämtliche von ihm zur Verfügung gestellten Materialien nicht gegen geltendes Recht verstoßen und frei von Rechten Dritter sind. Wird Material von rpf^{oo} zur Verfügung gestellt, übernimmt der Kunde durch die abschließende Bestätigung der Dienstleistung (Freigabe zur Veröffentlichung bzw. Online-Stellung) für die auf seinen Wunsch erfolgte Nutzung des Materials die volle Haftung.

§ 7 Software

Wird die Programmierung oder die Anmietung (Nutzungs-Lizenz) von Software vereinbart, so beinhaltet der Auftrag ausschließlich Erstellung bzw. Benutzung der jeweiligen Software. Ein Support durch rpf^{oo} ist davon nicht umfasst und muss jeweils zusätzlich vereinbart und vergütet werden.

§ 8 Leistungserbringung durch Dritte

rpf^{oo} ist berechtigt, sich zur Erfüllung der sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Pflichten Dritter als Erfüllungsgehilfen zu bedienen. Auch in diesem Fall bleibt aber weiterhin rpf^{oo} als Anspruch- und Vertragspartner für die Erfüllung der Vertragspflichten gegenüber dem Kunden verantwortlich.

§ 9 Haftung

- a) Ansprüche aus Unmöglichkeit der geschuldeten Leistung von rpf^{oo} aus Verschulden bei Vertragsschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder unerlaubter Handlungen sind sowohl gegen rpf^{oo} als auch gegen die Vertreter oder Erfüllungsgehilfen von rpf^{oo} ausgeschlossen, soweit nicht vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln vorliegt.
- b) Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung von Materialien, Inhalten oder Domains beruhen, stellt der Kunde rpf^{oo} frei.
- c) Wird aufgrund einer Mängelanzeige durch den Kunden von rpf^{oo} im Wege einer Überprüfung festgestellt, dass der Mangel durch den Kunden selbst verursacht wurde, ist dieser verpflichtet, die für die Überprüfung aufgewendete Zeit entsprechend der vereinbarten Stundensätze zu zahlen.

§ 10 Höhere Gewalt

Ereignisse höherer Gewalt berechtigen rpf^{oo}, die Leistungserbringung um die Dauer der Behinderung und eine angemessene Anlaufzeit hinauszuschieben oder vom Vertrag ganz oder teilweise zurückzutreten. Als höhere Gewalt gelten insbesondere behördliche Eingriffe und Anordnungen, Feuer, Hochwasser, Verkehrssperrung, Aussperrung, Energiemangel, Streik, Mobilmachung und Krieg.

§ 11 Geheimhaltung

Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche Benutzerkennungen und Passwörter, die ihm von rpf^{oo} zum Zwecke der Vertragserfüllung mitgeteilt werden, geheim zu halten. Für Schäden, die durch den Verstoß gegen diese Pflicht entstehen, haftet der Kunde.

§ 12 Datenschutz

rpf^{oo} weist gem. § 33 BDSG darauf hin, dass im Rahmen der Vertragsabwicklung personenbezogene Daten gespeichert werden. Diese werden gegebenenfalls an Erfüllungsgehilfen, Kooperationspartner, an der Registrierung von Domains beteiligte Dritte und die Betreiber von Suchmaschinen übermittelt und im üblichen Umfang veröffentlicht. Ansonsten werden personenbezogene Daten nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, sofern der Kunde einwilligt oder eine Rechtsvorschrift dies erlaubt.

§ 13 Vergütung

- a) Sämtliche Preise verstehen sich netto zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer und auftragsspezifischer Sonderausgaben. Sofern keine Preisabsprachen getroffen wurden, gilt die jeweils bei Vertragsabschluss geltende Preisliste von rpf^{oo}.
- b) Die Höhe der Vergütung sowie der Abrechnungsmodus richten sich nach der jeweiligen vertraglichen Vereinbarung.
- c) Rechnungen von rpf^{oo} sind innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig. Der Kunde kommt 30 Tage nach Zugang der Rechnung oder durch Mahnung oder, wenn der Zeitpunkt der Zahlung kalendermäßig bestimmt ist, durch Nichtzahlung zum vereinbarten Zeitpunkt in Verzug. Ab Verzugseintritt steht rpf^{oo} ein Anspruch auf Verzugszinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz zu, sofern der Kunde nicht nachweist, dass rpf^{oo} ein geringerer Zinsschaden entstanden ist. Das Recht zur Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Verzugsschadens bleibt unberührt.



- d) Für jede weitere Mahnung ab Verzugseintritt wird eine Mahngebühr in Höhe von 5,00 € erhoben.
- e) Wenn der Kunde Aufträge, Arbeiten, Planungen und dergleichen ändert oder abbricht bzw. die Voraussetzungen für die Leistungserstellung ändert, wird er rpf^{oo} alle dadurch entstandenen Kosten ersetzen und rpf^{oo} von allen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten freistellen.
- f) Falls der Kunde vor Beginn der Auftragsbearbeitung vom Vertrag zurücktritt, kann rpf^{oo} zehn Prozent der vereinbarten Vergütung als Stornogebühr verlangen.
- g) Ist der Kunde bei einer Ratenzahlungsvereinbarung für zwei aufeinanderfolgende Zahlungstermine mit der Entrichtung der Ratenzahlung oder eines nicht unerheblichen Teils der Ratenzahlung im Verzug, kann rpf^{oo} die Ratenzahlungsvereinbarung kündigen und den Restbetrag sofort verlangen. Nicht unerheblich ist die rückständige Ratenzahlung dann, wenn sie die Ratenzahlung für einen Monat übersteigt. Das gleiche gilt, wenn der Kunde in einem Zeitraum, der sich über mehr als zwei Termine erstreckt, mit der Entrichtung der Ratenzahlung in Höhe eines Betrages in Verzug kommt, der die Ratenzahlung für zwei Monate übersteigt.
- h) rpf^{oo} schließt Hostingverträge (Webserver, virtuelle Webserver und Webserveroptionen, sowie Domains und Domainoptionen) nur mit der Maßgabe ab, dass der Kunde sich mit dem Lastschriftinzug einverstanden erklärt.

§ 14 Leistungszeit

- a) Verbindliche Liefer-/Fertigstellungstermine und -fristen müssen ausdrücklich und schriftlich vereinbart werden.
- b) Vereinbarte Leistungs- und Liefertermine verlängern sich jeweils um den Zeitraum, in dem rpf^{oo} durch Umstände, die nicht von rpf^{oo} zu vertreten sind, an der Erbringung der Leistung gehindert ist, insbesondere gilt dies für nachträglich geäußerte Sonderwünsche oder fehlende und verspätete Antworten des Kunden auf Nachfragen von rpf^{oo}.

§ 15 Kündigung, Rücktrittsrecht

- a) Der Vertrag kann vom Kunden und von rpf^{oo} nur aus wichtigem Grund gekündigt werden.
- b) Als wichtiger Grund wird insbesondere der Fall vereinbart, dass
 - (i) der Kunde seine Mitwirkungspflichten gemäß diesem Vertrag nachhaltig verletzt
 - (ii) der Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung seiner Verpflichtung zu Abschlagszahlungen nicht nachkommt.
- c) Die Mindestvertragslaufzeit bestimmt sich bei einem Hosting- und/oder Supportvertrag nach den jeweiligen Laufzeiten auf der Basis der Preisliste von rpf^{oo}. Der Vertrag kann von beiden Seiten mit einer Frist von vier Wochen zum Vertragsende schriftlich gekündigt werden, ansonsten verlängert sich der Vertrag automatisch um die gewählte Grundvertragslaufzeit. Das Recht zur außerordentlichen fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
- d) Jede Kündigung bedarf der Schriftform.

§ 16 Sonstiges

- a) Änderungen der AGB werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten per Mail oder postalisch mitgeteilt. Widerspricht der Kunde den Änderungen nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang, so gelten diese als angenommen. rpf^{oo} verpflichtet sich, den Kunden bei Zugang der Änderungen nochmals ausdrücklich auf die Folgen der widerspruchslosen Hinnahme hinzuweisen.
- b) Geschäftssitz von rpf^{oo} ist Nürnberg.
- c) Erfüllungsort für alle Lieferungen und Leistungen ist Nürnberg.
- d) Ist der Kunde Kaufmann oder hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland, so ist der Gerichtsstand Nürnberg. Dies gilt auch dann, wenn der von rpf^{oo} in Anspruch genommene Kunde nach Vertragsschluss seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt hat oder sein Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.
- e) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt auch dann, wenn der Kunde seinen Sitz im Ausland hat.
- f) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird hiervon die Wirksamkeit aller sonstigen Bestimmungen nicht berührt. Die unwirksame oder nichtige Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem mit der unwirksamen oder nichtigen Bestimmung verfolgten Zweck so nahe als rechtlich möglich kommt.